

## 2. Wertpapiere (30. September 1947):

	Nennwert RM	Bilanzwert RM
I. Staatsanleihen und staatlich garantierte Anleihen	22 687 729.—	21 803 671.01
II. Kommunal- und sonstige öffentliche Anleihen	728 900.—	541 461.—
III. Pfandbriefe und Kommunalobligationen von Hypotheken-Banken	336 460.—	274 675.10
IV. Obligationen von Banken, Eisenbahnen und industriellen Unternehmungen	3 192 800.—	2 703 093.50
V. Aktien und Geschäftsanteile von Banken und anderen Unternehmungen (einschließlich Versicherungsunternehmungen), soweit sie weniger als 10% des Aktienkapitals bzw. des Stammkapitals der einzelnen Unternehmungen ausmachen	498 293.93	903 776.03
VI. Aktien und Geschäftsanteile von Banken und anderen Unternehmungen irgendwelcher Art	254 000.—	127 000.—
	<b>27 698 182.93</b>	<b>26 353 676.64</b>

### Beteiligungen

**Vereinigte Bausparkassen A.-G., Lübeck**  
(früher Concordia-Lloyd A.-G. für Bausparen und Grundkredit, Berlin).

Gegründet: 22. September 1931.

Kapital: RM 350 000.—

Zweck: Aufbringung eines Vermögens durch Leistungen mehrerer Sparer, woraus die einzelnen Sparer Darlehen für Beschaffung oder Verbesserung von Wohnungen oder Siedlungen oder zur Ablösung hierzu eingegangener Verpflichtungen erhalten.

Das Reichsaufsichtsamt für Privatversicherungen, Berlin, hat durch eine Senatsentscheidung am 9. Februar 1934 den Zusammenschluß der Sparerbestände der Neudeutschen Bausparkasse G.m.b.H. in Hamburg und Bausparlloyd A.-G. in Berlin genehmigt.

#### Bemerkungen:

Die Bausparlloyd A.-G., Hamburg, wurde im Geschäftsjahr 1936/37 mit der „Concordia“ Bauspar A.-G., Berlin, verschmolzen. Die Gesellschaft hat ihren Sitz nach Berlin verlegt.

Die Concordia-Lloyd A.-G. für Bausparen und Grundkredit, Berlin, übernahm im Jahre 1939/40 den Bausparbestand der Vereinigte Bausparkassen A.-G. in Köln. Im Jahre 1942 übernahm sie den Bausparbestand der Nordwestdeutschen Bausparkasse G.m.b.H. in Bielefeld und schloß einen Verschmelzungsvertrag mit der Lübecker Volksbausparkasse G.m.b.H. in Lübeck ab unter Erhöhung des Aktienkapitals auf RM 350 000.—. Die Gesellschaft führt jetzt den Namen „Vereinigte Bausparkassen A.-G.“ Sitz in Lübeck.

**Buchwert der Beteiligung am 30. September 1947:**

RM 127 000.—

**Die Gesellschaft gehört folgenden Verbänden an:**

Gesamtverband der Versicherungswirtschaft e. V., Hamburg 1; Verband der Sachversicherer e. V., Köln; Arbeitsgruppe Private Versicherungen, Köln; „Hansa“ Industrie-Tarifvereinigung, Hamburg 36; „Hansa“ Speicher-Tarifvereinigung, Hamburg 36; Feuertarif-Vereinigung, Bremen; Verband der Haftpflicht-, Unfall- und Kraftverkehrs-Versicherer e. V., Hamburg 1; Deutscher Transport-Versicherungs-

Verband 1948 e. V., Hamburg 1; Verein Hamburger Assecuradeure, Hamburg 13; Verein Bremer Seeversicherer, Bremen; Arbeitgeberverband der Vers.-Unternehmungen in der britischen Zone e. V., Hannover.

### Statistik

#### Kapitalentwicklung:

Kapital vor 1914 M 9,0 Mill., erhöht bis 1923 auf M 15,0 Mill. 1924: Umstellung auf RM 1,5 Mill. Stammaktien Lit. A unter gleichzeitiger Erhöhung um RM 1,5 Mill. Stammaktien Lit. B mit 25% Einzahlung auf RM 3,0 Mill. — Nach erfolgter Voll-einzahlung (s. „Aufbau und Entwicklung“) wurden die Aktien Lit. B in solche Lit. A umgewandelt.

Am 11. November 1926 weitere Erhöhung um RM 1,0 Mill. Stammaktien Lit. C (Verhältnis 3:1, Kurs 100%) und RM 1,0 Mill. Vorzugsaktien Lit. D.

Am 28. März 1940 Umwandlung der Vorzugsaktien Lit. D in Stammaktien.

**Heutiges Grundkapital:** RM 5 000 000.—

Art der Aktien: Namens-Stammaktien Lit. A und Lit. D und Inhaber-Stammaktien Lit. C.

Börsenname: Albingia Versicherung.

Notiert in: **Hamburg** (Lit. A und Lit. C) im Freiverkehr Ord.-Nr.: 84 570 (Lit. A) und 84 572 (Lit. C).

Stückelung: 30 000 Stücke Lit. A zu je RM 100.— (Nr. 1 bis 30 000), 10 000 Stücke Lit. C zu je RM 100.— (Nr. 1—10 000), 1000 Stücke Lit. D zu je RM 1000.— (Nr. 1—1000).

Lieferbar sind sämtliche Stammaktien Lit. A und Lit. C.

**Großaktionär:** Guardian Assurance Company Ltd., London.

Grundbesitz:	1939	1945	1946	1947	1948
a) Gesamt:	qm 13 477	14 607	14 607	14 607	14 607
b) Bebaut:	qm 9 103	9 373	9 373	9 373	9 373

Belegschaft:	822	425	412	458	494
--------------	-----	-----	-----	-----	-----

Prämieneinnahme:	1938/39	1944/45	1945/46	1946/47
(in Mill. RM)	25,3	12,3	12,9	18,2

Schäden:	14,2	11,2	9,5	12,7
(bezahlt und zurückgestellt)				

Vermögensanlagen (in Mill. RM):	5,2	2,8	2,7	2,9
Grundbesitz:	2,4	2,2	2,0	1,8
Hypotheken:				
Darlehen an öffentliche Körperschaften:	0,7	0,9	0,8	0,8
Wertpapiere u. Beteiligungen:	9,7	25,6	24,6	26,4
Guthaben bei Banken u. Kasse:	3,4	5,9	9,3	7,4

**Kurse (Stammaktien Lit. C):**

DM-Kurse:	Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug.							
	1948	1949	1949	1949	1949	1949	1949	1949
höchster:	10	10	10	10	10	10	10	10
niedrigster:	10	10	10	10	10	10	10	10
letzter:	10	10	10	10	10	10	10	10

Dividenden auf Stammaktien:	38/39	39/40	40/41	41/42	42/43	43/44	44/45	45/46	46/47
in %:	0	4	4	4	4	0	0	0	0
Nr. d.									
Div.-Sch.:	—	3	4	5	6	—	—	—	—

Verjährung der Dividendenscheine: Gesetzliche Frist.

**Tag der letzten Hauptversammlung:** 28. Mai 1948.